



FLEISHMANHILLARD

The power of true

**Jahresabschluss
2022**

DRAFT

**Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2022**

**FleishmanHillard Germany GmbH
Frankfurt am Main**

DRAFT

FleishmanHillard Germany GmbH, Frankfurt am Main

Anhang für das Geschäftsjahr 2022

A. Allgemeines

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der FleishmanHillard Germany GmbH, Frankfurt am Main (im Folgenden kurz „Gesellschaft“ genannt), für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021, wurde nach den Vorschriften des Dritten Buchs des Handelsgesetzbuchs sowie des GmbH-Gesetzes aufgestellt.

Die Gesellschaft ist i. S. d. § 267 Abs. 1 HGB eine kleine Kapitalgesellschaft.

Mit notariellem Vertrag vom 7. Dezember 2006 hat die Gesellschaft mit Wirkung für das Geschäftsjahr 2006 einen Ergebnisabführungsvertrag mit der Omnicom Holding Germany GmbH, Düsseldorf, abgeschlossen. Im Rahmen dessen hat sich die Gesellschaft verpflichtet, ihren ganzen Gewinn an die Omnicom Holding Germany GmbH abzuführen. Im Gegenzug hat sich die Gesellschafterin verpflichtet, jeden während der Vertragsdauer entstehenden Jahresfehlbetrag auszugleichen. Der Vertrag hat eine unbestimmte Laufzeit und kann bei Vorliegen eines steuerlich wichtigen Kündigungsgrundes (§ 14 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 KStG) jederzeit, ansonsten erstmals nach Ablauf von fünf Jahren nach Eintragung in das Handelsregister, gekündigt werden. Die Eintragung in das Handelsregister erfolgte am 18. Dezember 2006.

Für die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung wird das Gesamtkostenverfahren gewählt. Von größenabhängigen Erleichterungen der Gliederung nach §§ 266 Abs. 1 (verkürzte Bilanz) und 276 HGB (verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung) sowie der größenabhängigen Erleichterungen der Angaben nach § 288 HGB hat die Gesellschaft mit Ausnahme der Aufgliederung der Umsatzerlöse und der Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführer keinen Gebrauch gemacht. Auf die Aufstellung des Lageberichts (§ 264 Abs. 1 Satz 4 HGB) wurde verzichtet.

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft entspricht dem Kalenderjahr.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen werden linear unter Zugrundelegung einer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von drei bis fünf Jahren vorgenommen.

Die **Sachanlagen** ab EUR 800,00 werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige nutzungsbedingte Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen werden linear über eine Nutzungsdauer von drei bis dreizehn Jahren vorgenommen.

Geringwertige Anlagegegenstände mit einem Wert von mehr als EUR 250,00, aber weniger als EUR 800,00, werden im Jahr der Anschaffung vollständig abgeschrieben.

Geringwertige Anlagegegenstände, deren Anschaffungskosten EUR 250,00 im Einzelfall nicht übersteigen, werden im Jahr der Anschaffung sofort in voller Höhe als Betriebsausgaben erfasst.

Unter den **Vorräten** werden noch nicht abgerechnete unfertige Leistungen zu Anschaffungs- bzw. -herstellungskosten angesetzt. Erbrachte, aber noch nicht abgerechnete fertige Leistungen werden zu Verkaufspreisen angesetzt. Die Fakturierung der erbrachten, aber noch nicht abgerechneten fertigen Leistungen erfolgte kurz nach dem Bilanzstichtag.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** werden zu Nennwerten abzüglich angemessener Einzelwertberichtigungen angesetzt.

Die **Verbindlichkeiten** werden mit ihren Erfüllungsbeträgen passiviert.

Forderungen gegen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen Gesellschaften, die in den Konzernabschluss der Omnicom Group Inc., New York/USA, einbezogen werden.

Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährung werden mit dem Devisenkassakurs am Bilanzstichtag umgerechnet, bei Fristigkeiten von mehr als einem Jahr wird das Realisations- und Imparitätsprinzip beachtet.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Sie werden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung in Höhe des Erfüllungsbetrags gebildet.

C. Erläuterungen zum Jahresabschluss

Erläuterungen zur Bilanz

1. Aufgliederung und Entwicklung des Anlagevermögens

Die Aufgliederung der kumulierten Anschaffungskosten sowie der kumulierten Abschreibungen der Posten des Anlagevermögens und ihre Entwicklung sind in der Anlage zum Anhang dargestellt.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die ausgewiesenen Forderungen aus Lieferungen/Leistungen sind innerhalb eines Jahres fällig.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen stammen aus dem gegenseitigen Leistungsverkehr und sind alle innerhalb eines Jahres fällig.

Die sonstige Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von über einem Jahr.

Auf Grund geringer Forderungsausfälle in der Vergangenheit hat die Gesellschaft wie im Vorjahr auf die Bildung einer pauschalen Wertberichtigung auf Forderungen verzichtet.

3. Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital und die Kapitalrücklage haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

Das Eigenkapital setzt sich wie folgt zusammen:

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage
	EUR	EUR
	25.600,00	115.005,27

4. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen wurden im Wesentlichen für ausstehende Eingangsrechnungen für Fremdleistungen, Urlaubsansprüche der Mitarbeiter, Boni und Abfindungen, Hausnebenkosten und Instandhaltungskosten für Mieträume, Zahlung von Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe und Berufsgenossenschaftsbeiträgen gebildet.

5. Verbindlichkeiten

Erhaltene Anzahlungen und Verbindlichkeiten Lieferungen/Leistungen haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Bilanzposition Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen hat eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Hierin sind TEUR 5.776 (i. Vj. TEUR 4.552) aus der Ergebnisabführung an die Gesellschafterin enthalten.

Bei den sonstigen Verbindlichkeiten haben TEUR XXX eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr und TEUR XXX eine Restlaufzeit von bis zu fünf Jahren.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten als größte Posten Miet- und Mietnebenkosten, Reisekosten der Mitarbeiter, die von der Fleishman-Hillard Group Ltd., London, Großbritannien, weiterbelastete Management-Gebühr, Freelancer, IT und sonstige Beratungskosten.

D. Sonstige Angaben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Auf Basis der zum Bilanzstichtag bestehenden Miet- und Leasingverträge für die Büroräume, Firmenwagen sowie Kopiergeräte und IT-Ausstattung ergeben sich sonstige finanzielle Verpflichtungen bis zum Ablauf der Grundmietzeit dieser Verträge wie folgt:

fällig in 2022

fällig in 2023

fällig in 2024

fällig in 2025 und später

TEUR

9

Mitarbeiterzahl

Die Gesellschaft beschäftigte durchschnittlich XXX (i. Vj. 105) Mitarbeiter (Angestellte). Hierbei werden XX Teilzeitkräfte (i. Vj. 18) berücksichtigt.

Mitglieder der Geschäftsführung

Als Geschäftsführer waren bestellt:

Olivier Beheydt, COO, Surbiton, UK

Sybille Göpel, CFO, Frankfurt am Main

Hanning Kempe, CEO, Frankfurt am Main

Die Gesellschaft macht von der Erleichterungsregelung des § 288 HGB i. V. m. § 285 Nr. 9 a, b HGB Gebrauch.

Konzernzugehörigkeit

Der Jahresabschluss der FleishmanHillard Germany GmbH, Frankfurt am Main ist in den Konzernabschluss der Omnicom Group Inc., New York/USA einbezogen (SEC Filer). Damit ist die Gesellschaft verbundenes Unternehmen der Omnicom Group Inc., New York/USA und ihrer unmittelbaren und mittelbaren Tochterunternehmen.

Frankfurt am Main, den 30.06.2023

FleishmanHillard Germany GmbH

Die Geschäftsführer

Beheydt

Göpel

Kempe

Anlage zum Anhang

DRAFT

FleishmanHillard Germany GmbH, Frankfurt am Main
Bilanz zum 31. Dezember 2022

AKTIVA	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2021
	EUR	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Entgeltlich erworbene Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten	10.474,58	14.474,88	
II. Sachanlagen			
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	301.514,22	281.657,23	
	<u>311.988,80</u>	<u>296.132,11</u>	
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
1. Noch nicht abgerechnete Fremdleistungen	283.075,94	320.446,28	
2. Noch nicht abgerechnete fertige und unfertige Eigenleistungen	61.944,12	41.966,00	
	<u>345.020,06</u>	<u>362.412,28</u>	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.124.875,58	3.430.153,51	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	4.969.961,21	4.565.885,79	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	36.702,94	17.271,34	
	<u>10.131.539,73</u>	<u>8.013.310,64</u>	
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	(0,00)	(0,00)	
	<u>10.476.559,79</u>	<u>8.375.722,92</u>	
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			
	90.841,57	54.731,12	
	<u>90.841,57</u>	<u>54.731,12</u>	
	<u>10.879.390,16</u>	<u>8.726.586,15</u>	
PASSIVA			
A. EIGENKAPITAL			
I. Gezeichnetes Kapital	25.600,00	25.600,00	
II. Kapitalrücklage	115.005,27	115.005,27	
	<u>140.605,27</u>	<u>140.605,27</u>	
B. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Sonstige Rückstellungen	823.342,99	1.043.221,81	
	<u>823.342,99</u>	<u>1.043.221,81</u>	
C. VERBINDLICHKEITEN			
1. Erhaltene Anzahlungen	1.499.773,13	1.504.998,26	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.083.370,34	376.814,59	
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	6.326.743,76	4.684.665,14	
- ggü. Gesellschafter:	5.776.181,03		
(Vorjahr: 4.552.237,89)			
4. Sonstige Verbindlichkeiten	1.005.554,67	976.281,08	
- davon aus Steuern:	132.869,78		
(Vorjahr: 94.792,09)			
	<u>9.915.441,90</u>	<u>7.542.759,07</u>	
	<u>10.879.390,16</u>	<u>8.726.586,15</u>	

FleishmanHillard Germany GmbH, Frankfurt am Main
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2022

	2022 EUR	2021 EUR
1. Umsatzerlöse	13.531.522,67	12.115.964,52
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	19.978,12	(66.488,00)
3. Personalaufwand		
a) Gehälter	(6.648.129,60)	(5.614.316,64)
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	(1.056.735,57)	(904.168,99)
- davon für Altersversorgung:	12.173,68	
(Vorjahr:	11.013,16)	
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	(128.296,95)	(120.938,79)
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(2.752.467,86)	(2.595.534,80)
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.840,27	578,76
- davon aus verbundenen Unternehmen	578,76	
(Vorjahr:	578,76)	
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(4.356,77)	(3.836,34)
- davon an verbundene Unternehmen	0,00	
(Vorjahr:	0,00)	
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00
9. Ergebnis nach Steuern	2.963.354,31	2.811.259,72
10. Sonstige Steuern	0,00	0,00
11. Auf Grund eines Ergebnisabführungsvertrags abgeführter Gewinn	(2.963.354,31)	(2.811.259,72)
12. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	0,00

FleishmanHillard Germany GmbH, Frankfurt am Main
Anlage für das Geschäftsjahr 2022

Entwicklung des Anlagevermögens

	ANSCHAFFUNGSKOSTEN			KUMULIERTE ABSCHREIBUNGEN			BUCHWERTE	
	Stand 01.01.2022 EUR	Zugänge 2022 EUR	Abgänge 2022 EUR	Stand 01.01.2022 EUR	Abschreibung 2022 EUR	Stand 31.12.2022 EUR	Stand 31.12.2022 EUR	Stand 31.12.2020 EUR
<u>ANLAGEVERMÖGEN</u>								
I. Immaterielle Vermögensgegenstände								
EDV-Programme	20.508,65	0,00	0,00	20.508,65	0,00	20.508,65	0,00	0,00
II. Sachanlagen								
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.380.674,91	140.175,04	0,00	1.099.014,68	120.318,05	1.219.332,73	301.514,22	281.657,23
	1.401.180,56	140.175,04	0,00	1.119.529,33	120.318,05	1.239.841,38	301.514,22	281.657,23

FleishmanHillard Germany GmbH, Frankfurt am Main

Anlage für das Geschäftsjahr 2022

Gesellschaftsrechtliche Grundlagen

Gründung	1. Februar 1991						
Firma	FleishmanHillard Germany GmbH						
Sitz	Frankfurt am Main						
Gesellschaftsvertrag	Der Gesellschaftsvertrag wurde am 14. Dezember 1990 geschlossen und zuletzt am 30. Oktober 2014 geändert. Die Änderung wurde am 2. Dezember 2014 in das Handelsregister eingetragen.						
Handelsregister	Amtsgericht Frankfurt am Main, Handelsregister, Abteilung B, unter Nr. 33080, seit dem 1. Februar 1991. Der letzte vorliegende Handelsregisterauszug datiert vom 24. Juli 2020.						
Gegenstand	Gegenstand des Unternehmens ist die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im deutschsprachigen Raum. Die Geschäftstätigkeit umfasst das gesamte Spektrum klassischer Kommunikationsberatung, Public Relations und Public Affairs. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar dienen; sie kann Zweigniederlassungen errichten.						
Geschäftsjahr	Kalenderjahr						
Stammkapital	Das voll eingezahlte Stammkapital beträgt unverändert EUR 25.600,00. Die Geschäftsanteile wurden zum Bilanzstichtag unverändert wie folgt gehalten: <table><thead><tr><th></th><th>EUR</th><th>%</th></tr></thead><tbody><tr><td>Omicom Holding Germany GmbH, Düsseldorf</td><td>25.600,00</td><td>100</td></tr></tbody></table>		EUR	%	Omicom Holding Germany GmbH, Düsseldorf	25.600,00	100
	EUR	%					
Omicom Holding Germany GmbH, Düsseldorf	25.600,00	100					

Vorjahresabschluss	<p>In der Gesellschafterversammlung am 30.12.2021 ist</p> <p>(1) der von der Geschäftsführung aufgestellte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 vorgelegt und festgestellt worden;</p> <p>(2) der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt worden.</p>
Größe der Gesellschaft	Die Gesellschaft ist i. S. d. § 267 Abs. 1 HGB eine kleine Kapitalgesellschaft.
Verbundene Unternehmen	<p>Die Gesellschaft ist in den Konzernabschluss der Omnicom Group Inc., New York/USA einbezogen.</p> <p>Damit ist die Gesellschaft verbundenes Unternehmen der Omnicom Group Inc., New York/USA und ihrer unmittelbaren und mittelbaren Tochterunternehmen.</p>
Ergebnisabführungsvertrag	<p>Mit notariellem Vertrag vom 7. Dezember 2006 hat die Gesellschaft mit Wirkung für das Geschäftsjahr 2006 einen Ergebnisabführungsvertrag mit der Omnicom Holding Germany GmbH, Düsseldorf, abgeschlossen, im Rahmen dessen sich die Gesellschaft verpflichtet, ihren ganzen Gewinn an die Gesellschafterin abzuführen. Im Gegenzug hat sich die Gesellschafterin verpflichtet, jeden während der Vertragsdauer entstehenden Jahresfehlbetrag auszugleichen.</p> <p>Der Vertrag hat eine unbestimmte Laufzeit und kann bei Vorliegen eines steuerlich wichtigen Kündigungsgrundes (§ 14 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 KStG) jederzeit, ansonsten erstmals nach Ablauf von fünf Jahren nach Eintragung in das Handelsregister, gekündigt werden. Die Eintragung in das Handelsregister erfolgte am 18. Dezember 2006.</p>
Geschäftsführung	Die Mitglieder der Geschäftsführung sind im Anhang der Gesellschaft aufgeführt.
Steuerliche Verhältnisse	Es besteht gewerbe- und körperschaftsteuerliche Organschaft zur Omnicom Holding Germany GmbH, Düsseldorf.